

Bekanntmachung der EEW Energy from Waste Hannover GmbH

Emissionswerte 2018 der Thermischen Restabfallbehandlungsanlage Hannover gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

Betreiber:

EEW Energy from Waste Hannover GmbH
Moorwaldweg 310, 30659 Hannover-Lahe
T 0511 336397-0 F 0511 336397-90

Durch Anzeigen auf der Emissionstafel am Eingang sowie durch Veröffentlichung im Internet (www.eew-energyfromwaste.com) informiert die Betreiberin EEW Hannover GmbH die Bürger über die Qualität der Abgasreinigung ihrer Verbrennungslinien.

Emissionsdaten des Jahres 2018

Verfahrenslinie		1	2	
Allgemeine Daten				
Verbrannte Restabfallmenge	t/a	139.898	139.778	Genehmigte Werte (TGW) außer bei Feuerraumtemperatur (als 10 min-Wert)
Mittlere spez. Rauchgasmenge (trocken)	Nm ³ /t	4423	4042	
Betriebsstunden	h/a	8100	8235	
Kontinuierliche Überwachungen		tatsächlich gemessene Werte (Jahresmittelwerte*1)		
Staub	mg/Nm ³	0,3	0,2	5
Stickstoffdioxid	NO ₂ mg/Nm ³	166	167	200
Schwefeldioxid	SO ₂ mg/Nm ³	25,8	27,6	50
Chlorwasserstoff	HCl mg/Nm ³	4,3	2,6	10
Gesamtkohlenstoff	C _{gesamt} mg/Nm ³	0,1	0,1	10
Quecksilber	Hg mg/Nm ³	0,0008	0,0009	0,03
Kohlenmonoxid	CO mg/Nm ³	16,4	8,5	50
Ammoniak	NH ₃ mg/Nm ³	2,2	1,0	10
Feuerraumtemperatur	°C	983	1049	mind. 850
Einzelmessungen		(Maximalwerte)		Grenzwerte
Fluorwasserstoff	HF mg/Nm ³	n.n.*2	n.n.*2	1
Summe Cadmium und Thallium und ihre Verbindungen	mg/Nm ³	0,0031	0,0034	0,05
Summe Schwermetalle (Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn) und ihre Verbindungen	mg/Nm ³	0,003	0,052	0,5
Summe Arsen, Cadmium, Cobalt, Chrom und ihre Verbindungen und Benzo(a)pyren	mg/Nm ³	0,0265	0,0069	0,05
PCDD/PCDF und PCB	ng TE/Nm ³	0,010	0,008	0,1

Erläuterungen:

>	größer als	Nm ³	Volumen des Gases im Normzustand (0°C, 1,013 bar)	Sb	Antimon und seine Verbindungen	V	Vanadium und seine Verbindungen
<	kleiner als	TE	Toxizitäts-Äquivalent nach WHO-TEF	As	Arsen und seine Verbindungen	Sn	Zinn und seine Verbindungen
/	pro Maßeinheit		2005: Summenwert aus 29 versch. Dioxinen, Furanen und PCBs, die mit versch. Äquivalenzfaktoren gewichtet werden	Pb	Blei und seine Verbindungen	PCB	Polychlorierte Biphenyle
°C	Grad in Celsius			Cr	Chrom und seine Verbindungen	*1 Die ermittelten Emissionen beziehen sich gemäß § 8 Abs.3 der 17.BImSchV auf einen Bezugssauerstoffgehalt von 11 Volumenprozent	
t	Tonne	PCDD/PCDF	Dioxine und Furane	Co	Cobalt und seine Verbindungen	*2 n.n. = kleiner Bestimmungsgrenze	
mg	Milligramm (1 mg = 0,001 g)	Cd	Cadmium und seine Verbindungen	Cu	Kupfer und seine Verbindungen		
ng	Nanogramm (1 ng = 0,000000001 g)	Tl	Thallium und seine Verbindungen	Mn	Mangan und seine Verbindungen		
TGW	Tagesgrenzwert			Ni	Nickel und seine Verbindungen		

Die Firma TÜV Süd Industrie Service GmbH hat die jährlichen Funktionsprüfungen der kontinuierlichen Messeinrichtungen vom 12.06. bis 14.06.2018, sowie die jährlichen Emissionsmessungen vom 12.06.2018 bis 14.06.2018 durchgeführt. Eine erforderliche Nachmessung wurde durch die Fa. Müller BBM GmbH durchgeführt und hat am 24.07. und 25.07.2018 stattgefunden.

Im Jahr 2018 wurden die Staub- und Volumenstrommessgeräte an der L1 und L2 erneuert. Die entsprechenden Einbaubescheinigungen liegen vor und die Erstkalibrierungen wurden vom TÜV Süd Industrie Service GmbH durchgeführt.

- Linie 1: Staubbemessung vom 12.06.-14.06.2018 und Volumenstrom in der Zeit 16.01.2018 bis 18.01.2018
- Linie 2: Staubbemessung - und Volumenstrom in der Zeit 16.01.2018 bis 18.01.2018

Die Auswertung der Einzelmessungen hat ergeben, dass die Emissionsgrenzwerte eingehalten wurden, und die Kalibrierung und Funktionsprüfungen haben die ordnungsgemäß funktionierende Messtechnik bestätigt.

Die Daten der kontinuierlichen Messungen werden für die zwei unabhängig voneinander betriebenen Verfahrenslinien L1 und L2 separat ermittelt.

Abfallverbrennungsanlagen sind nach den Leitlinien der Kommission¹ nur dann Verwertungsanlagen, wenn deren Energieeffizienz für in Betrieb befindliche Anlagen, die bis zum 31. Dezember 2008 genehmigt worden sind, mindestens einen Wert von R1= 0,60 hat.

¹ Leitlinien der Kommission von 2011 zur Auslegung der R1-Energieeffizienzformel für Verbrennungsanlagen deren Zweck in der Behandlung fester Siedlungsabfälle besteht, gemäß Anhang II der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle.

Für den Zeitraum von 01.01.2018 bis 31.12.2018 hat die EEW Energy from Waste Hannover GmbH unter Berücksichtigung des Klimakorrektureffektors CCF (nach ITAD für Hannover = 1,081) gemäß Anlage 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes den

• Energieeffizienzwert von R1 = 0,735

erreicht und damit das Energieeffizienzkriterium für den Verwertungsstatus erfüllt.

Diese Veröffentlichung wurde mit dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hannover abgestimmt.

Ansprechpartnerin der EEW Energy from Waste Hannover GmbH:

Immissionsschutzbeauftragte Barbara Heyder

T 0511 336397-26

F 0511 336397-90

info@eew-energyfromwaste.com <http://www.eew-energyfromwaste.com>